

---

**INSTRUCTION MANUAL**

**EN**

---

**NOTICE D'UTILISATION**

**FR**

---

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

**DE**

---



**GUIDE FOR USING THE DISHWASHER AND THE WASHING PROGRAMS**

**GUIDE À L'UTILISATION DU LAVE-VAISSELLE  
ET AUX PROGRAMMES DE LAVAGE**

**LEITFADEN ZUM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS  
UND ZU DEN SPÜLPROGRAMMEN**



1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch	2
2. Installation und Inbetriebnahme	5
3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	9
4. Gebrauchsanleitung	17
5. Reinigung und Pflege	29
6. Abhilfe bei Fehlfunktionen	33

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter, Filter und Spülprogramme sowie zur richtigen Einstellung der Bedieneinrichtungen.

Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.

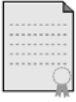


**ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR:** sie richtet sich an den **Fachtechniker**, der die Installation, die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung des Geräts durchführen muss.



**ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER:** sie umfasst die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Pflege des Geräts.

## 1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS: ES MUSS STETS IN EINEM UNVERSEHRTEN ZUSTAND BEIM GERÄT AUFBEWAHRT WERDEN. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN ALLE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. DIE INSTALLATION MUSS VOM FACHMANN IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN AUSGEFÜHRT WERDEN. DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IN EINEM HAUSHALT BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **RICHTLINIEN 73/23/EWG, 89/336 (EINSCHLIESSLICH 92/31 UND 93/68)**, EINSCHLIESSLICH DER VERHÜTUNG UND BESEITIGUNG VON FUNKSTÖRUNGEN. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **SPÜLEN UND TROCKNEN VON GESCHIRR**; JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN. **DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.**



DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN IST DEUTLICH SICHTBAR AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR ANBRACHT. **DAS TYPENSCHILD AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR DARF KEINESFALLS ENTFERNT WERDEN.**



DIE VERPACKUNGSABFÄLLE NICHT OHNE AUFSICHT IN DER WOHNUNG LIEGEN LASSEN. DIE VERSCHIEDENEN ABFALLMATERIALIEN DER VERPACKUNG TRENNEN UND ZUR NÄCHSTEN SAMMELSTELLE BRINGEN.



DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN. **DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE AUF EINE MANGELNDE ODER FEHLERHAFT EIRDUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.**



WENN DAS GERÄT AUF EINEM BODEN MIT TEPPICHBODEN INSTALLIERT WIRD, IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE ÖFFNUNGEN IN DER UNTERSEITE NICHT VERDECKT WERDEN.

DEN GESCHIRRSPÜLER NACH DEM GEBRAUCH AUSSCHALTEN, UM EINEN UNNÖTIGEN STROMVERBRAUCH ZU VERMEIDEN.



DAS GERÄT MUSS, WENN ES AUSSER BETRIEB GENOMMEN WIRD, UNBRAUCHBAR GEMACHT WERDEN. DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DANN DAS NETZKABEL DURCHSCHNEIDEN. DIE TEILE, DIE EINE GEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN KÖNNTEN (SCHLOSS, TÜR USW.), SIND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN.



IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN DER **EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG** ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (**WEEE**) IST VORLIEGENDES GERÄT MIT EINER MARKIERUNG VERSEHEN.

SIE LEISTEN EINEN POSITIVEN BEITRAG FÜR DEN SCHUTZ DER UMWELT UND DIE GESUNDHEIT DES MENSCHEN, WENN SIE DIESES GERÄT EINER GESONDERTEN ABFALLSAMMLUNG ZUFÜHREN. IM UNSORTIERTEN SIEDLUNGSMÜLL KÖNNTE EIN SOLCHES GERÄT DURCH UNSACHGEMÄßE ENTSORGUNG NEGATIVE KONSEQUENZEN NACH SICH ZIEHEN. AUF DEM PRODUKT ODER DER BEILIEGENDEN PRODUKTDOKUMENTATION IST



FOLGENDES SYMBOL EINER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTonne ABGEBILDET. ES WEIST DARAUß HIN, DASS EINE ENTSORGUNG IM NORMALEN HAUSHALTSABFALL NICHT ZULÄSSIG IST. ENTSORGEN SIE DIESES PRODUKT IM RECYCLINGHOF MIT EINER GETRENNTEN SAMMLUNG FÜR ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTE. DIE ENTSORGUNG MUSS GEMÄß DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG ERFOLGEN. BITTE WENDEN SIE SICH AN DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN IHRER GEMEINDEVERWALTUNG, AN DEN LOKALEN RECYCLINGHOF FÜR HAUSHALTSMÜLL ODER AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DIESES GERÄT ERWORBEN HABEN, UM WEITERE INFORMATIONEN ÜBER BEHANDLUNG, VERWERTUNG UND WIEDERVERWENDUNG DIESES PRODUKTS ZU ERHALTEN.

IM FALLE VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN DEN GESCHIRRSPÜLER VOM STROMNETZ TRENNEN UND DEN WASSERHAHN SCHLIESSEN.



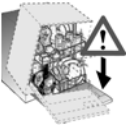
DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN ES BEIM TRANSPORT BESCHÄDIGT WURDE. IM ZWEIFELSFALL DEN HÄNDLER ZU RATE ZIEHEN. DAS GERÄT MUSS NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ODER VON FACHPERSONAL INSTALLIERT UND ANGESCHLOSSEN WERDEN.



DER GESCHIRRSPÜLER DARF NUR VON ERWACHSENEN VERWENDET WERDEN. DER GEBRAUCH DURCH PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN KÖRPERLICHEN UND/ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN IST NUR UNTER DER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON ERLAUBT. REINIGUNGSMITTEL UND VERPACKUNGSMATERIALIEN (PLASTIKBEUTEL, POLYSTYROL USW.) AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. KINDER VOM GESCHIRRSPÜLER FERNHALTEN UND IHNEN NICHT ERLAUBEN, MIT DEM GERÄT ZU SPIELEN. IN SEINEM INNERN KÖNNTEN REINIGERRESTE GEBLIEBEN SEIN, DIE IRREPARABLE SCHÄDEN AN DEN AUGEN, AM MUND UND IM RACHENRAUM VERURSACHEN UND AUCH ZUM ERSTICKUNGSTOD FÜHREN KÖNNEN.



KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN. KEIN GESCHIRR EINFÜLLEN, DAS DURCH ASCHEN, WACHS ODER LACKE VERSCHMUTZT IST.



**WENN MAN SICH AUF DIE GEÖFFNETE TÜR AUFSTÜTZT ODER SETZT, KANN DER GESCHIRRSPÜLER UMKIPPEN UND INFOLGEDESSEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.**

**DIE TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS NICHT OFFEN STEHEN LASSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS JEMAND DARÜBER STOLPERT.**



**DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS UND VOR DEM TROCKNEN IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER VERBLEIBENDE WASSER NICHT TRINKEN.**



**MESSER UND SONSTIGES KOCHBESTECK MIT SCHARFEN SPITZEN MÜSSEN MIT DEN SPITZEN NACH UNTEN IN DEN BESTECKKORB EINGEORDNET ODER WAAGRECHT IN DEN OBERKORB GELEGT WERDEN. DARAUF ACHTEN, DASS SIE NICHT AUS DEM GESCHIRRKORB HERAUSRAGEN.**



#### **MODELLE MIT AQUASTOP**

**AQUASTOP IST EINE VORRICHTUNG, DIE EINE ÜBERFLUTUNG IM FALLE EINER UNDICHTIGKEIT DES GERÄTS VERHINDERT. NACH AUSLÖSUNG DES AQUASTOP-SYSTEMS MUSS MAN EINEN FACHMANN MIT DER SUCHE UND DER REPARATUR DES FEHLERS BEAUFTRAGEN.**

**BEI DEN MODELLEN MIT AQUASTOP ENTHÄLT DER WASSERZULAUFSCHLAUCH EIN MAGNETVENTIL. DEN SCHLAUCH NICHT ZERSCHNEIDEN UND DAS MAGNETVENTIL NICHT INS WASSER FALLEN LASSEN. WENN DER WASSERZULAUFSCHLAUCH BESCHÄDIGT SEIN SOLLTE, DAS GERÄT VOM STROM- UND VOM WASSERNETZ TRENNEN.**



**UNMITTELBAR NACH INSTALLATION DES GERÄTS EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS NACH DEN WEITER UNTEN GEGEBENEN ANWEISUNGEN VORNEHMEN. WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, MUSS MAN ES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM VERSTÄNDIGEN. NICHT VERSUCHEN, DASS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.**



**DER GESCHIRRSPÜLER ENTSPRICHT ALLEN VON DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VORGEgebenEN UND ELEKTRISCHE GERÄTE BETREFFENDEN ANFORDERUNGEN. TECHNISCHE KONTROLLEN DÜRFEN GGF. NUR VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN: REPARATUREN, DIE VON UNBEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN, FÜHREN NICHT NUR ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE, SONDERN STELLEN AUCH EINE POTENTIELLE GEFAHR FÜR DEN BENUTZER DAR.**

**Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.**



## 2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen. Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt.



Das Gerät nur mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße waagrecht ausrichten. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar.



*Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Glaskeramikkochfeld einzubauen.*

*Der Geschirrspüler darf unter einer herkömmlichen Kochmulde eingebaut werden, sofern die Arbeitsplatte der Küche **durchgehend** ist und Geschirrspüler und Kochmulde **sachgemäß montiert und befestigt** werden, so dass es durch sie **nicht zur Entstehung von Gefahren** kommen kann.*

*Bei Einbau des Geschirrspülers neben andere Elektrohaushaltsgeräte müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts strikt beachtet werden.*

### **Nur für freistehende Modelle:**

- *Es ist **strengstens verboten**, eine Kochmulde auf einen Geschirrspüler in der frei stehenden Ausführung zu montieren.*
- *Wenn das Gerät nicht in eine Nische eingebaut und daher auf einer Seite zugänglich ist, muss man die Seite, auf der sich das Türscharnier befindet,, aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr) verkleben. Die Abdeckungen sind als Zubehör beim Fachhändler oder beim technischen Kundendienst erhältlich.*
- *Für den Einbau des Geschirrspülers benötigt man den **entsprechenden Einbausatz**, der bei den autorisierten Kundendienstzentren erworben werden kann.*



*Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.*



## 2.1 Anschluss ans Wassernetz

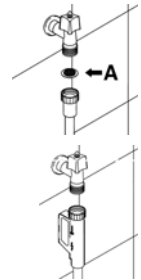


**Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen:** wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist. **Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.**

### ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde  $\frac{3}{4}$ " anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa  $\frac{1}{4}$ -Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.

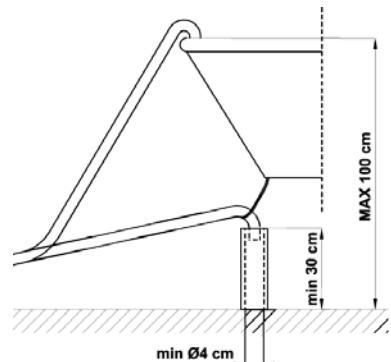


Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60°C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.



### ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem **Minstdurchmesser von 4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann.



Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100 cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.



## 2.2 Elektrischer Anschluss und Sicherheitshinweise



VERGEWISSERN SIE SICH, DASS NETZSPANNUNG UND -FREQUENZ MIT DEN ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD DES GERÄTS, DAS AUF DEM INNENRAND DER TÜR ANGEBRACHT IST, ÜBEREINSTIMMEN.



DER STECKER AM ENDE DES NETZKABELS UND DIE ZUGEHÖRIGE STECKDOSE MÜSSEN VOM SELBEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ÜBER ELEKTRISCHE ANLAGEN ENTSPRECHEN.

DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH BLEIBEN.

**NICHT AM NETZKABEL ZIEHEN, UM DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN.**

**SOLLTE DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT SEIN, MUSS MAN ES VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTZENTRUM AUSTAUSCHEN LASSEN.**



**KEINE ADAPTER ODER ABZWEIGUNGEN VERWENDEN, DA SIE ÜBERHITZUNG UND BRÄNDE VERURSACHEN KÖNNEN.**

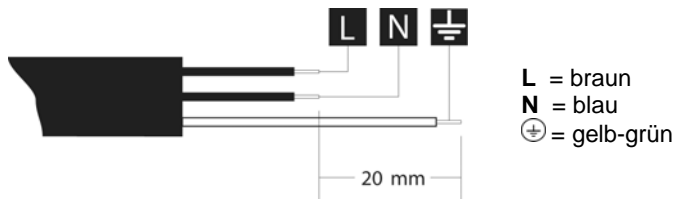
### WENN DAS GERÄT NUR ÜBER EIN NETZKABEL OHNE NETZSTECKER VERFÜGT:



DIE ELEKTRISCHE ZULEITUNG DES GERÄTS MUSS MIT EINER ALLPOLIGEN TRENNVORRICHTUNG MIT EINER KONTAKTÖFFNUNGSWEITE VON MINDESTENS **3,5MM** VERSEHEN WERDEN, DIE IN EINER LEICHT ERREICHBAREN POSITION ANZUBRINGEN IST.



DER STROMANSCHLUSS MUSS **VON EINEM FACHMANN** IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN NACH DEM NACHSTEHENDEN SCHEMA AUSGEFÜHRT WERDEN.



**Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen.**

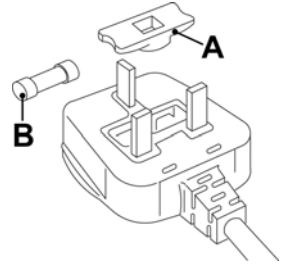
**NUR FÜR GROSSBRITANNIEN:**

**DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

**Austauschen der Sicherung**

Wenn das Gerät mit einer Sicherung **BS 1363A 13A** im Netzstecker geliefert wird, muss man für den Austausch dieser Sicherung bei diesem Steckertyp eine von **ASTA** zugelassene **BS1362**-Sicherung verwenden und wie folgt vorgehen:

1. Den Deckel **A** entfernen und die Sicherung **B** herausnehmen.
2. Die neue Sicherung in den Deckel einsetzen.
3. Beide wieder am Stecker anbringen.



***Der Deckel der Sicherung muss wieder angebracht werden, wenn die Sicherung ersetzt wird. Sollte er verloren gehen, darf der Stecker erst wieder verwendet werden, nachdem ein geeigneter Ersatzdeckel angebracht wurde.***

***Das richtige Ersatzteil kann anhand des Farbeinsatzes bzw. anhand der Angabe der Farbe auf der Basis des Steckers identifiziert werden.***

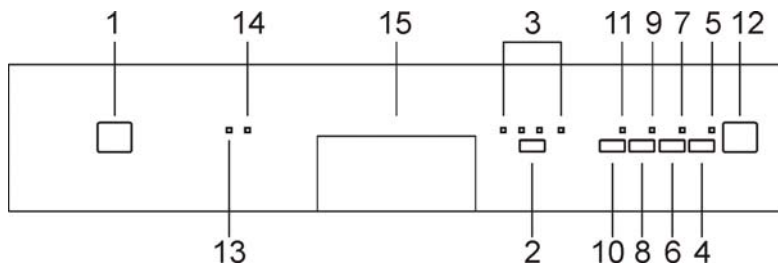
*Die Ersatzdeckel für Sicherungen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachgeschäft.*



## 3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

### 3.1 Die Frontbedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende. Die Programmierung und die Wahl der Optionen sind nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.



1	TASTE <b>EIN/AUS</b>
2	TASTE <b>PROGRAMMWAHL</b>
3	KONTROLLAMPEN <b>PROGRAMM</b>
4	TASTE <b>START/PAUSE</b>
5	ANZEIGELAMPE <b>PROGRAMM GESTARTETT/STOPP (*)</b>
6	TASTE <b>PROGRAMMVERZÖGERUNG</b>
7	KONTROLLAMPE <b>PROGRAMMVERZÖGERUNG</b>
8	TASTE <b>OPTION "3/1"</b>
9	KONTROLLAMPE <b>OPTION "3/1"</b>



10	TASTE <b>SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG</b>
11	KONTROLLAMPE <b>SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG</b>
12	<b>3 STELLIGES DISPLAY</b> (Restzeit, Programmverzögerung, Alarme)
13	KONTROLLAMPE <b>SALZ UNZUREICHEND</b>
14	KONTROLLAMPE <b>KLARSPÜLER FEHLT</b>
15	GRIFF ZUM ÖFFNEN DER GERÄTETÜR

(\*) Sie blinkt während des Programmablaufs; sie hört auf zu blinken und leuchtet ständig, wenn das Programm beendet ist oder vom Benutzer oder wegen einer Fehlfunktion unterbrochen wird.

**ANMERKUNG:** Die Symbole und das Aussehen können je nach Modell oder Version Ihres Geschirrspülers abweichen.

### EINSTELLEN DES SPÜLPROGRAMMS

Zur Wahl des am besten für das zu spülende Geschirr geeigneten Spülprogramms die nachstehende Tabelle zu Rate ziehen, in der die Art von Geschirr und der Verschmutzungsgrad berücksichtigt werden.



# Anleitung für den Benutzer

DE

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCHMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE KWh (2)
1 EINWEICHEN		TÖPFE UND GESCHIRR, DIE SPÄTER GESPÜLT WERDEN SOLLEN	Kaltvorspülen	15'	5,5	0,02
2 GLAESER		LEICHT VERSCHMUTZTES KRISTALLGLAS, PORZELLAND UND GEMISCHTES GESCHIRR	Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	70'	13	1,20
3 ÖKO (*) EN 50242		NORMAL VERSCHMUTZTES GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 65°C Trocknen	180'	**	**
4 AUTO 60-70 IEC/DIN		NORMAL VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTEN	Wählt man das Programm "AUTO" , erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.			
5 SUPER+SANI (***)		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTE	Vorspülen bei 40°C Reinigen bei 70°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	150'	21	1,90

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung usführen.

Die Optionen **können nicht** in Verbindung mit dem Programm **EINWEICHEN** verwendet werden.

Das Programm „**SUPER+SANI**“ endet mit einem zusätzlichen antibakteriellen Spülgang, der eine weitere Reduzierung der Bakterien garantiert. Wenn die Temperatur während der Phase des Programms nicht konstant gehalten wird (weil z.B. die Gerätetür geöffnet oder der Strom vorübergehend ausgeschaltet wird), blinken die Programm-Kontrolllampen **(3)**, um zu signalisieren, dass die antibakterielle Wirkung nicht garantiert ist.

(\*) Vergleichsprogramm nach Norm **EN 50242**.

(\*\*) Siehe das Energielabel

(\*\*\*) Vergleichsprogramm für die Labors: Reiniger **20g** in der **Verteilerkammer** + **10g** auf der **Tür** oder Tablette. **Anordnung:** Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe“.

(1) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärterers auf **Stufe 2**.

(2) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.



*Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.*



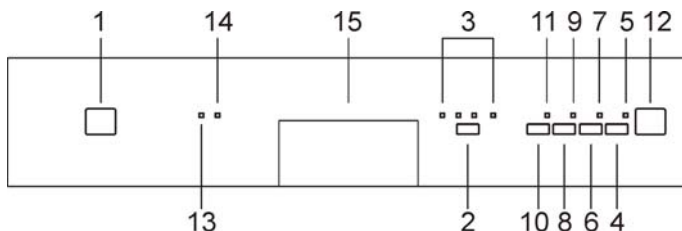
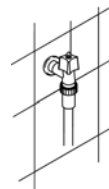
### 3.2 Spülprogramme

Der Geschirrspüler verfügt über eine Bedienblende und ein **3-STELLIGES DISPLAY (12)**, die in Kapitel "3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen", beschrieben werden. Mit diesen Bedieneinrichtungen können alle Bedienungen zum Ein- und Ausschalten und zum Programmieren vorgenommen werden.



**Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:**

- der Wasserhahn **geöffnet** ist;
- der **Behälter des Enthärters mit Regeneriersalz gefüllt** ist;
- die **Verteilerkammer mit der richtigen Dosiermenge Reiniger gefüllt** ist;
- die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;
- sich die **Sprüharms frei und ohne Behinderungen drehen können**;
- die **Tür des Geschirrspülers richtig geschlossen** ist.



#### PROGRAMMIERUNG

Bei diesem Geschirrspüler-Modell sind alle Programmiervorgänge nur bei geschlossener **Gerätetür möglich**.

Bei offener Gerätetür erscheinen auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** die Symbole ---.

#### PROGRAMMWAHL

Taste **PROGRAMMWAHL (2)** so oft drücken, bis die Anzeigelampe **(3)** dem gewünschten Programm entsprechend aufleuchtet.

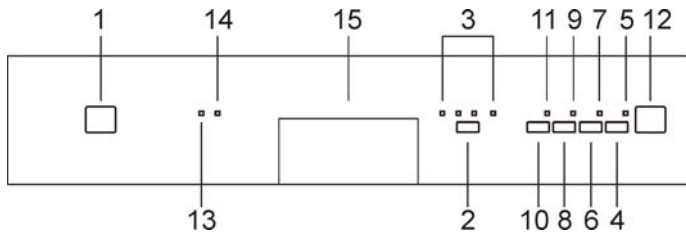
#### LÖSCHEN DES LAUFENDEN PROGRAMMS

Zum Annullieren des laufenden Programms die Taste **START/PAUSE (4)** einige Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeigelampe **PROGRAMM GESTARTET (5)** aufhört zu blinken. An diesem Punkt erneut die Taste **START/PAUSE (4)** drücken, bis auf dem Display die Anzeige "**P0**" erscheint (rund **10 Sekunden**).



## ÄNDERN DES PROGRAMMS

Zum Ändern des Programms die Taste **START/PAUSE (4)**, einige Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeigelampe **PROGRAMM GESTARTET (5)** aufhört zu blinken. Dann wie oben beschrieben das neue Programm wählen. Anschließend erneut die Taste **START/PAUSE (4)** einige Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeigelampe **(5)** erneut zu blinken beginnt.



### TASTE OPTION "3/1"

(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Drückt man die Taste **(8)**, wird die Option **"3/1"** aktiviert; zur Bestätigung leuchtet die zugehörige Kontrolllampe auf. Diese Option wurde für Geschirrspülmittel (Pulver oder Tabs) entwickelt, in die Salz und Klarspüler integriert sind und im Handel unter der Bezeichnung "Geschirrspülmittel 3-in-1" erhältlich sind. Der Geschirrspüler nutzt dann das Produkt optimal und vermeidet den Verbrauch von Salz und Geschirrspüler, die möglicherweise schon in den Geschirrspüler eingefüllt wurden.

**Anmerkung:** Wenn die Taste **"3/1"** gedrückt wurde, ist es normal, dass die Kontrolllampen Salz/Klarspüler eingeschaltet bleiben, wenn die zugehörigen Behälter leer sind.

**WICHTIG:** Wenn die Option nicht mehr gebraucht wird, muss man sie mit der zugehörigen **Taste deaktivieren** (die Kontrolllampe erlischt dann).



Wenn die Wasserhärte auf einen Wert **über H3** eingestellt ist und die **Option 3/1** aktiviert wird, **blinkt das KONTROLLAMPE OPTION "3/1" (9)**, um darauf hinzuweisen, dass diese Einstellung unzulässig ist. Denn die oben genannten Produkte eignen sich nicht für den Gebrauch mit zu „hartem“ Wasser. Dies verhindert nicht den Gebrauch der Option, doch ist das Spülergebnis eventuell nicht optimal.



### PROGRAMMVERZÖGERUNG

(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Mit der Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (6)** kann man den Start des Spülprogramms um bis zu **12 oder 24 Stunden** einstellen. Auf diese Weise können Sie den Geschirrspüler arbeiten lassen, wann es Ihnen am liebsten ist.

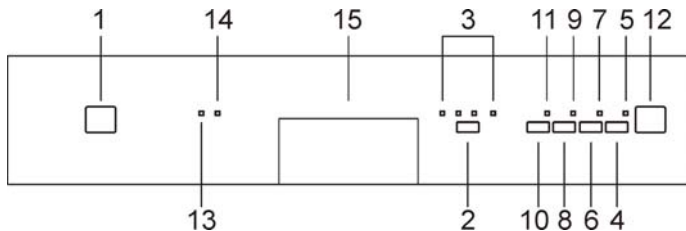
Drückt man mehrmals hintereinander die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (6)**, werden auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** nacheinander die Stunden angezeigt, um die man den Start des Geräts verzögern kann.

Nach Wahl der Verzögerung muss man das Programm starten: Halten Sie die Taste **START/PAUSE (4)** einige Sekunden gedrückt, bis die Anzeigelampe **PROGRAMM GESTARTET (5)** zu blinken beginnt. Der Geschirrspüler führt einen Vorspülgang aus, nach dessen Abschluss die eingestellte „Programmverzögerung“ aktiviert wird.

Zum Annullieren der Programmverzögerung nach Beginn des Vorspülgang müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Halten Sie die Taste **START/PAUSE (4)** einige Sekunden gedrückt, bis die Kontrolllampe **PROGRAMM GESTARTET (5)** aufhört zu blinken;
- Drücken Sie die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (6)** mehrmals, bis Sie die Programmverzögerung auf Null gestellt haben;
- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE (4)** um das Programm zu starten.

Bitte beachten: Der verzögerte Start kann nicht bei bereits begonnenem Programm gewählt werden.

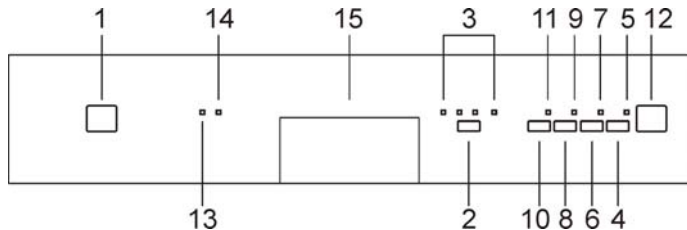




## VERTEILTE HALBE BELADUNG

(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Wenn Sie nur wenig Geschirr spülen müssen, sollten Sie die Option „Verteilte halbe Beladung“ nutzen, mit der Sie Wasser und Energie sparen und die Programmdauer verkürzen können. Diese Option wird mit der Taste **(10)** aktiviert. Das Geschirr kann in beiden Körben angeordnet werden. In die Reinigerkammer müssen Sie eine im Vergleich zur vollen Beladung geringere Menge Reiniger geben.



## AVVIAMENTO

Nachdem Sie oben beschriebenen Vorgänge richtig ausgeführt haben, müssen Sie zum Starten des Geschirrspülers lediglich die Taste **START/PAUSE (4)** einige Sekunden gedrückt halten, bis das akustische Signal ertönt (die Anzeigelampe **PROGRAMM GESTARTET (5)** beginnt zu blinken). Auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** wird die Programmdauer handelt es sich nur um eine „ungefähre“ Angabe, da sie von den Spülbedingungen (Geschirrmenge, Wassertemperatur usw.) abhängig ist; außerdem wird die Anzeige während des Spülprogramms ständig aktualisiert).



Auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** wird die vorgesehene Dauer des Spülprogramms angezeigt.



Wenn die Tür des Geschirrspülers während dem Spülen geöffnet wird, muss man **1 Minute abwarten**, bevor man das Programm erneut starten kann. Die Gerätetür richtig schließen und dann **erneut** die Taste **START/PAUSE (4)** drücken. Dieser Vorgang kann zu Unregelmäßigkeiten beim Programmablauf führen.

## PROGRAMMENDE

Das Programmende wird durch ein kurzes akustisches Signal und die Schrift **“End”** auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** angezeigt. Wird die taste **PROGRAMMWahl (2)** gedrückt, erlischt die Schrift **“End”** auf dem Display und der Geschirrspüler steht für einen neuen Zyklus bereit.



### **SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN**

- *Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.*
- *Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.*
- *Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.*
- *Keinen Vorspülgang durchführen.*
- *Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.*

### **SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN**

*Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:*

- **trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;
- den Reiniger **nicht direkt auf das Geschirr geben**.

### **HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS**

Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann. Es ist **ratsam**, zuerst den Unterkorb zu entleeren, damit etwaige noch im Oberkorb zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unterkorb tropfen können.



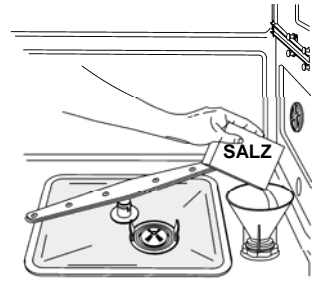
## 4. Gebrauchsanleitung

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

### 4.1 Gebrauch des Wasserenthärters

Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht. Beim Verlassen des Werks ist beim Geschirrspüler die Wasserhärte **3** (mittlere Härte **41-60°dF – 24-31°dH**) eingestellt.



Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1,7 kg** grobkörnigen Salzes. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.



- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*
- **Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen**.



- **Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.
- Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.

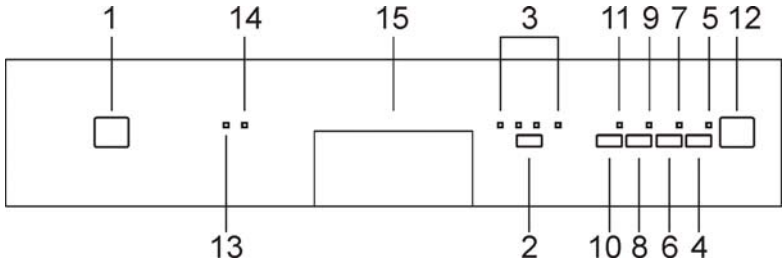


**Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln:** füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter beschädigt.

### EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS

(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Die elektronische Steuerung des Geschirrspülers ermöglicht die Anpassung des Geräts an die eingestellte Wasserhärte. Den Wasserenthärter in der folgenden Weise einstellen.



- Die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (6)** einige Sekunden gedrückt halten, bis auf dem **3-STELLIGES DISPLAY (12)** die Anzeige **H.-**, gefolgt vom eingestellten Wert erscheint.
- Drückt man erneut die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (6)**, kann man die geeignete Wasserhärte (**h.-0, h.-1, h.-2...h.-5**) einstellen. Den Wert anhand der "Wasserhärte-Tabelle" wählen.
- Zum Verlassen der Programmierfunktion die Taste **START/PAUSE (4)** drücken; wird das Tastenfeld für die Dauer von rund **2 Sekunden** nicht benutzt, wird die Programmierfunktion automatisch verlassen.



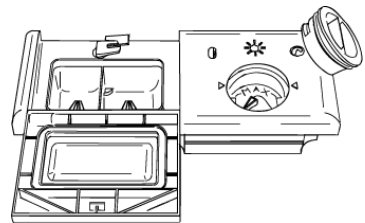
## WASSERHÄRTE-TABELLE

WASSERHÄRTE		EINSTELLUNG
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)	
0 - 4	0 - 7	<b>h.-0</b>
5 - 15	8 - 25	<b>h.-1</b>
16 - 23	26 - 40	<b>h.-2</b>
24 - 31	41 - 60	<b>h.-3</b>
32 - 47	61 - 80	<b>h.-4</b>
48 - 58	81 - 100	<b>h.-5</b>

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

### 4.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reiniger- und Klarspülerkammer befindet sich im unteren Bereich der Gerätetür: links die **Verteilerkammer** und rechts die **Dosiervorrichtung**.

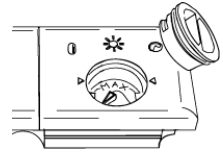


Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.



## EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN

Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.



Zum Hinzufügen des Klarspülers:

- Die Gerätetür öffnen.
- Den Deckel des Behälters um  $\frac{1}{4}$  Umdrehung entgegen Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Den Behälter vollständig mit Klarspüler füllen (rund 140 ml). Die optische Anzeige neben dem Deckel muss sich vollständig verdunkeln. Wenn die optische Anzeige wieder heller wird oder wenn die Kontrolllampe "Klarspüler fehlt" aufleuchtet, muss man wieder Klarspüler nachfüllen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
- Mit einem Tuch den übergelaufenen Klarspüler aufwischen, da sich andernfalls zu viel Schaum bilden könnte.

## EINSTELLUNG DER DOSIERMENGE DES KLARSPÜLERS

Der Geschirrspüler wird werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Man kann die Dosiermenge jedoch regulieren, indem man den Wahlschalter auf der Dosiervorrichtung in die gewünschte Stellung dreht: die Dosiermenge ist proportional zur Stellung des Wahlschalters.

- Für die Einstellung der Dosiermenge den Deckel des Behälters um  $\frac{1}{4}$  Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Dann mit einem Schraubendreher den Dosiermengen-Wahlschalter in die gewünschte Stellung drehen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.

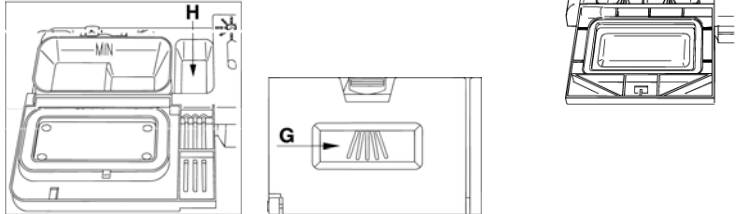


- Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.
- Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.



## EINFÜLLEN DES REINIGERS

Zum Öffnen der Reiniger-Verteilerkammer leicht auf die Taste **P** drücken. Den Reiniger einfüllen und den Deckel sorgfältig wieder schließen. Die Verteilerkammer öffnet sich während des Reinigens automatisch.



- Wenn Sie ein Programm mit Vorspülen mit Warmwasser wählen (siehe die Programmtabelle), müssen Sie zusätzlich Spülmittel in das Fach **G/H** (je nach Modell) geben.
  - **Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Der Gebrauch eines Reinigers guter Qualität ist wichtig, um eine optimale Reinigungswirkung zu erzielen.
  - Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.
  - Keinesfalls Handspülmittel verwenden, da sie eine starke Schaumbildung bewirken und ggf. auch das Gerät beschädigen können.
  - Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zuwenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.
  - Im Handel sind flüssige und pulverförmige Reinigungsmittel erhältlich, die Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung und ggf. **Phosphate** aufweisen; sind sie dagegen phosphatfrei, enthalten sie in der Regel **natürliche Enzyme**.
    - Die Reiniger mit **Phosphaten** entfalten vornehmlich bei Temperaturen **über 60°C** ihre Wirkung gegen Fette und Stärke.
    - Die Reiniger mit **Enzymen** entfalten ihre Reinigungswirkung hingegen auch bei niedrigen Temperaturen (**von 40 bis 55°C**) und sind außerdem leichter biologisch abbaubar. Mit diesem Typ von Reinigungsmitteln kann man schon bei niedrigen Temperaturen die gleichen Reinigungsergebnisse erzielen, die man andernfalls nur mit Programmen von **65°C** erreicht.
- Aus Gründen des Umweltschutzes empfohlen wird daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.



- **Produkte "3/1"**

Um Geschirrspülmittel mit integriertem Klarspüler und Salz verwenden zu können, müssen Sie auf der Seite "**Beschreibung der Bedieneinrichtungen**" kontrollieren, ob Ihr Geschirrspüler über die "**Taste Option 3/1**" verfügt.

Andernfalls empfehlen wir die Verwendung herkömmlicher Produkte (Spülmittel, Salz und Klarspüler), da die Produkte "**3/1**" bei den herkömmlichen Spülprogrammen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.



**Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.**

### 4.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge



Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die Art des zu spülenden Geschirrs und dessen Anordnung lesen.

Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;
- Töpfe und Pfannen mit eingebrannten Speiseresten einweichen, damit sich die Speisereste leichter lösen; sie dann im UNTERKORB anordnen.

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

**Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.**



## ACHTUNG !

- Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.
- Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.
- Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.
- Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.
- Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.

**VERGEWISSERN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.**

### **Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:**

- **Holzbesteck und -geschirr:** es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.
- **Handwerklich hergestellte Gegenstände:** sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.
- **Kunststoffgeschirr:** Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.
- **Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Aluminiumgeschirr:** Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.
- **Silbergeschirr und -besteck:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Glas und Kristallglas:** im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.
- **Geschirr mit Dekor:** handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.



#### 4.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **12 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.

##### UNTERKORB

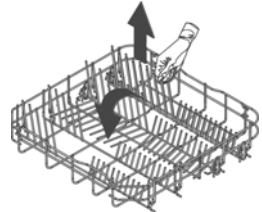
Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprühdarms für das "schwierigste" und am stärksten verschmutzte Geschirr geeignet.

Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, sofern man darauf achtet, das Geschirr, die Töpfe und Pfannen so anzuordnen, dass die verschmutzten Oberflächen zu den von unten kommenden Wasserstrahlen gerichtet sind.



Mit festen Halterungen

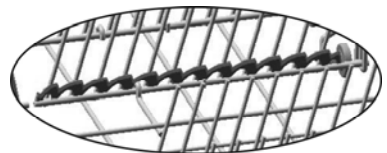
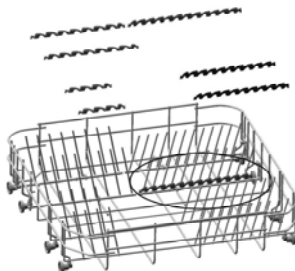
Einige Modelle verfügen Teller-Halterungen aus 2 oder 4 klappbaren Segmenten, die die optimale Ausnutzung des verfügbaren Platzes beim Laden von sperrigem Geschirr gestatten.



Mit klappbaren Halterungen

##### EINSÄTZE FÜR DEN UNTERKORB

Einige Modelle verfügen über Einsätze für den Unterkorb, die das Trocknen der Teller begünstigen. Die Einsätze, die sich im Zubehörbeutel befinden, müssen für den Gebrauch einfach in die hierfür vorgesehenen Aufnahmen gesteckt werden, wie in der Abbildung zu sehen ist.

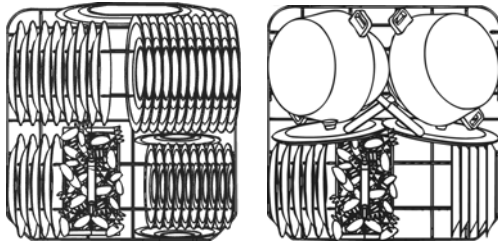




## BELADEN DES UNTERKORBES

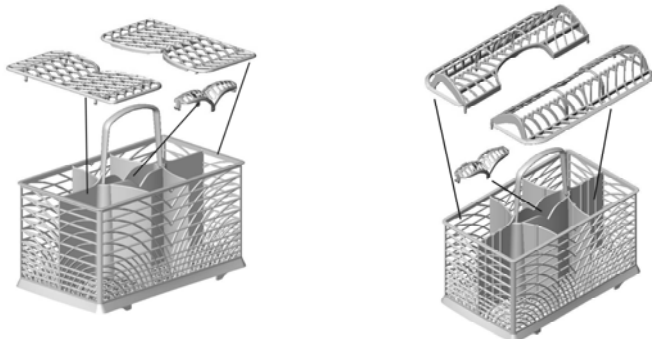
Flache Teller, tiefe Teller, Dessertteller und Servierteller senkrecht einordnen. Töpfe, Pfannen und deren Deckel müssen mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden. Ordnen Sie Suppen- und Dessertteller so ein, dass zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt.

### Beladebeispiel:



## BESTECKKORB

Der Korb ist an der Oberseite mit abnehmbaren Gittereinsätzen versehen, in die die Bestecke eingefügt werden können, sodass diese einen ausreichenden Abstand untereinander aufweisen, der die optimale Umspülung mit Wasser gewährleistet. Die Besteckhalter und der mittlere Deckel befinden sich im Zubehörbeutel. Der mittlere Deckel dient nur zur Abdeckung. Man darf kein Besteck in ihn hineinstecken. Die Gitter können **bei den verschiedenen Modellen** eine unterschiedliche Form haben. Das Besteck muss gleichmäßig verteilt mit dem Griff nach unten im Besteckkorb angeordnet werden. Hierbei darauf achten, sich nicht an den Schneiden der Messer zu verletzen. Im Besteckkorb können alle Arten von besteck angeordnet werden, mit Ausnahme von sehr langem Besteck, das den oberen Sprüharm blockieren könnte. Schöpfkellen, Holzkochlöffel oder Küchenmesser können in den Oberkorb geladen werden, **wobei darauf zu achten ist, dass die Spitzen der Messer nicht aus dem Korb herausragen.**

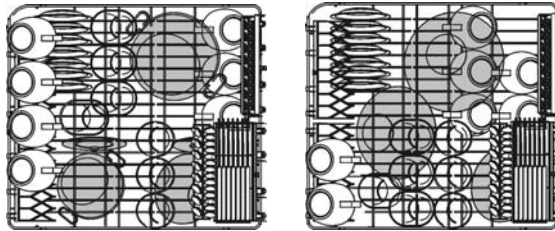


**OBERKORB**

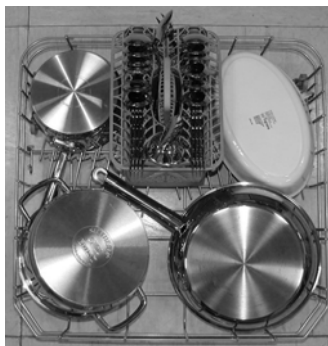
In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Kaffee- und Teetassen, flache Schüsseln und leichte, hitzebeständige Kunststoffgegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit gering verschmutzten größeren Tellern beladen werden.

**BELADEN DES OBERKORBS**

Die Teller mit der Oberseite nach vorn einordnen; Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einordnen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind.

**Beladebeispiel:**

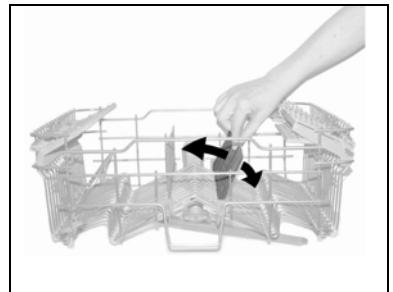
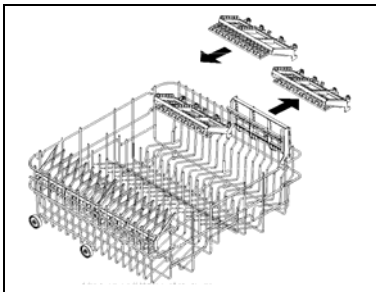
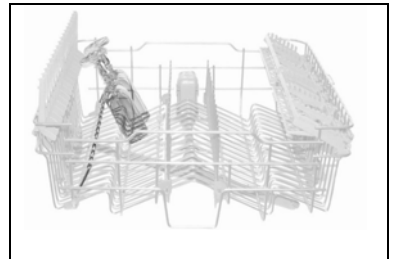
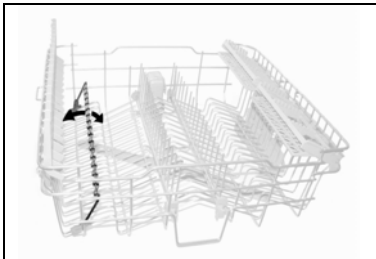
Beispiele für intensive Belastung Schmutz:





Der Korb kann je nach Modell über einige oder alle nachstehenden Zubehörelemente verfügen:

- Ablagen für Tassen oder lange Gegenstände (Schöpfkellen, Kochlöffel usw.) auf der linken Seite, die hochgeklappt werden können, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Halter für langstielige Gläser (Glass Holder) auf der linken Seite. Zum Gebrauch muss man ihn lediglich anheben und mit den hierfür vorgesehenen Haken blockieren.
- Besteckgitter auf der rechten Seite für Messer und Teelöffel. Um sie zu positionieren, muss man den verschiebbaren Halter herausziehen. Die Gitter können hochgeklappt werden, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Feste oder klappbare mittlere Halter. Die klappbaren Halter können nach Bedarf in der senkrechten Stellung blockiert, in einer Zwischenstellung angeordnet oder, wenn sie nicht gebraucht werden, auf den Boden des Korbs geklappt werden.



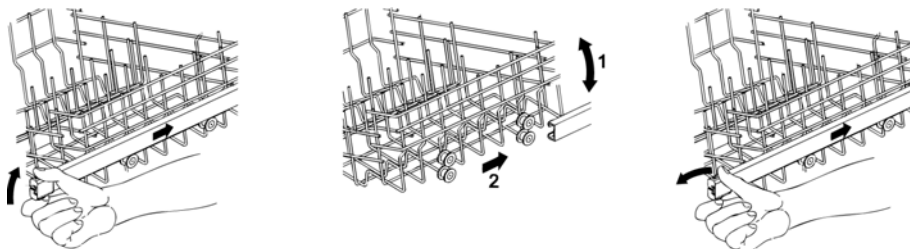


### EINSTELLEN DES OBERKORBES

Die Höhe des Oberkorbs kann verstellt werden, damit man im Unterkorb große Teller und großes Geschirr unterbringen kann. Der Verstellmechanismus entspricht je nach Geschirrspülermodell dem **A** oder **B**.

#### Version A: In zwei Positionen ausziehbar.

- Ziehen Sie beide Korbführungen heraus.
- Lösen Sie die Feststellvorrichtungen, wie in der Abbildung gezeigt, und nehmen Sie sie heraus.
- Ziehen Sie den Korb heraus.
- Inserire nella guida la coppia di ruote superiore o inferiore, secondo la regolazione desiderata.
- Setzen Sie die Feststellvorrichtung wieder in ihre ursprüngliche Position ein.
- Die linke und die rechte Seite des Korbs **müssen sich stets auf derselben Höhe befinden**.

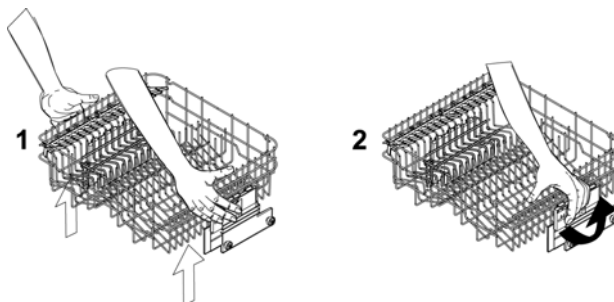


#### Version B: einstellbar auf drei Positionen auf beiden Seiten.

Die Seiten des Korbs **müssen stets auf die selbe Höhe eingestellt werden**.

- Den Korb am oberen Rand greifen und je nach gewünschter Höhe in die erste oder zweite Raststellung nach oben ziehen **(1)**.
- Am Entriegelungshebel ziehen und den Korb absenken **(2)**.

Die Einstellung ist auch bei vollem Korb möglich. In diesem Fall sollte man ihn beim Absenken mit der Hand abstützen, um das Geschirr keinen Stößen auszusetzen.





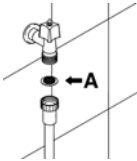
## 5. Reinigung und Pflege



*Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.*

### 5.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

**Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten.** Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



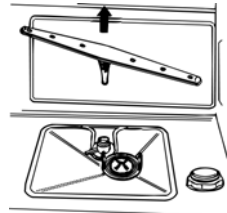
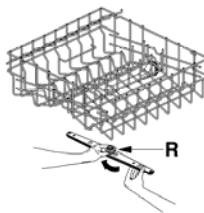
#### REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFES

Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

#### REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharms können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharms unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird.**

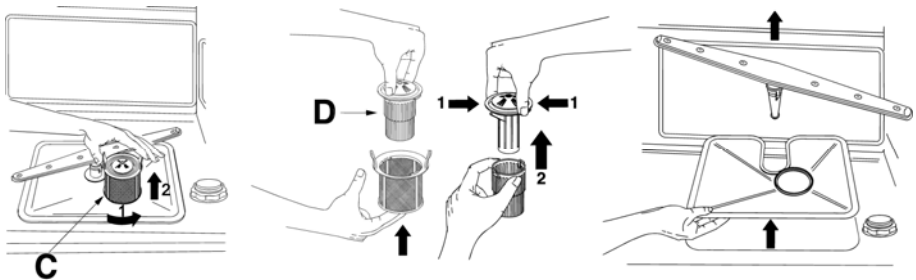
- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststerring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.





### REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkörper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.



### HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.
- **Achten Sie beim Herausnehmen des Filters auf Speisereste**, die sich möglicherweise auf dem Filter befinden. Wenn Speisereste in den Spülsumpf fallen, können sie einige Komponenten blockieren oder die Düsen der Sprüharme verstopfen.
- Die **Filter müssen unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.
- **Die Filter wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

### WENN DER GESCHIRRSPÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.
- **Den Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.
- Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.
- **Die Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.
- **Den Wasserhahn schließen.**



## **VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:**

- Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung **weder Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.
- **Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.
- **Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen.**

## **SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN**

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

### **Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:**

- der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;
- kein Stromausfall vorliegt;
- der Wasserhahn geöffnet ist;
- die Gerätetür richtig geschlossen ist.

### **Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:**

- der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;
- der Siphon des Ablaufs nicht verstopft ist;
- die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.

### **Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:**

- die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;
- sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;
- das Geschirr richtig eingeordnet wurde;
- das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;
- alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;
- die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;
- die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.



**Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:**

- sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;
- die Dosierung richtig eingestellt wurde;
- der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).

**Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:**

- nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.

**Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:**

- Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdstoff zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.
- Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.
- Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.



Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

**ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.**



## 6. Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler verfügt über ein Eigendiagnosesystem, das eine Reihe von möglichen Fehlfunktionen erkennen und signalisieren kann.

**TABELLE DER VOM EIGENDIAGNOSESYSTEM ERKANNTEN FEHLFUNKTIONEN**

FEHL-FUNKTION	BESCHREIBUNG
<b>E1</b>	Eingriff des Überlaufschutz-Systems (wenn vorhanden).
<b>E2</b>	Eingriff des Systems, das den Wasserstand in dem Geschirrspüler begrenzt.
<b>E3</b>	Die Maschine wärmt das Wasser nicht.
<b>E4</b>	Temperatursonde nicht verbunden.
<b>E5</b>	Die Maschine kann kein Wasser laden.
<b>E6</b>	Die Maschine pumpt das Wasser nicht aus dem Spülraum ab.
<b>E7</b>	Die Maschine kann nicht genau die geladene Wassermenge messen.
<b>E8</b>	Fehlfunktion im Wasserverteilsystem in den Geschirrkörben.
<b>E9</b>	Störung beim Wasserzulaufsystem.

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarme **E1**, **E2**, **E3**, **E4**, **E8**, **E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarme **E5**, **E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.

Um einen Alarm "auszuschalten", muss:

- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erneut programmiert werden.



*Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss man sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum wenden.*

**TECHNISCHE DATEN**

<b>Breite</b>	597 ÷ 599 mm
<b>Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds</b>	Freistehende Geräte 600 mm Integrierbare Geräte 570 mm
<b>Höhe (je nach Modell)</b>	Freistehende Geräte: von 850 mm bis 890 mm von 890 mm bis 930 mm Integrierbare Geräte: von 820 mm bis 890 mm von 860 mm bis 930 mm
<b>Fassungsvermögen</b>	12 Maßgedecke
<b>Zulaufwasserdruck</b>	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0.5 – max. 9 bar)
<b>Elektrische Daten</b>	Siehe Typenschild